

# 2021



WILDWASSER | akademie

Fortbildungsangebote

**Prävention und Schutz  
vor sexueller Gewalt**



Im Auftrag des Hessischen Ministeriums  
für Soziales und Integration

**WILDWASSER | akademie** ist der Fortbildungsbereich von

**Wildwasser Gießen e.V.**

Liebigstraße 13

35390 Gießen

und bietet Schulungen zu den Themen "Partizipation, Prävention und Intervention zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt" für Institutionen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Jugendhilfe an.

Weitere Angebote von Wildwasser Gießen e.V.:

In der **Beratungsstelle Wildwasser** ([www.wildwasser-giessen.de](http://www.wildwasser-giessen.de)) werden seit 1990 Mädchen und Jungen, die Opfer von sexuellem Missbrauch geworden sind, und erwachsene Betroffene, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erlebt haben, unterstützt. Die Beraterinnen begleiten Eltern betroffener Kinder und Jugendlicher, um deren Schutz sicherzustellen und den weiteren Alltag gut bewältigen zu können. Fachkräfte werden beraten im Umgang mit Anhaltspunkten auf eine Gefährdung der von ihnen betreuten Kinder und Jugendlichen.

In der **Beratungsstelle LIEBIGneun** ([www.liebig9.de](http://www.liebig9.de)) erhalten seit 2006 sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche, deren Eltern und weitere Unterstützungspersonen diagnostische und tätertherapeutische Angebote.

Seit 2005 sind Beraterinnen von Wildwasser Gießen e.V. durch die Jugendämter von Stadt und Landkreis Gießen als insoweit erfahrene Fachkräfte (IseF) anerkannt.

Die vorgestellten Seminare werden  
**im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Intergration**  
durchgeführt und richten sich an in Hessen tätige Fachkräfte aus  
ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen der Kinder- und  
Jugendhilfe.

**HESSEN**



**Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration**

Es entstehen keine Seminargebühren.

Für die Teilnahme an Präsenzseminaren, die für Einzelanmeldungen zur Verfügung stehen, wird eine Tagespauschale für Verpflegung erhoben. Diese beinhaltet Getränke, Obst/Gebäck sowie einen Mittagsimbiss.

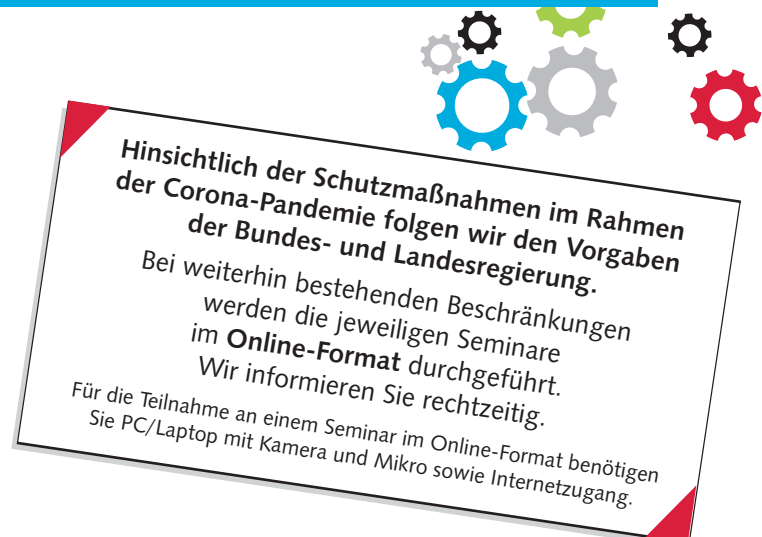
Wildwasser | akademie bietet ebenfalls geförderte Seminare aus dem Bereich  
**"Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen"** an.

Das gesamte Fortbildungsangebot finden Sie unter <https://wildwasser-akademie.de/content/fortbildung-0>.



**GLOBAL CAMPAIGN FOR VIOLENCE PREVENTION**  
CAMPAGNE MONDIALE POUR LA PREVENTION DE LA VIOLENCE  
VIOLENCE PREVENTION ALLIANCE / ALLIANCE POUR LA PREVENTION DE LA VIOLENCE

Die Fortbildungen stellen einen Beitrag zur Weltkampagne  
Gewaltprävention der Weltgesundheitsorganisation dar.





## I-tägige **Inhouse-Schulungen** zum Thema “**Entwicklung von Schutzkonzepten in Institutionen**” für Teams von Leitungs- und Fachkräften einer Einrichtung

### Zielgruppe:

Teams von mindestens 12 und höchstens 20 Leitungs- und Fachkräften aus (teil-)stationären Einrichtungen der Kinder- sowie Behindertenhilfe (Kinderheime und Jugendwohngruppen)

Die Termine liegen zwischen Juni und November 2021 und werden in Absprache mit den Einrichtungen vergeben.

### Referentin:

**Julia Birnthaler** Dipl.-Agrarwissenschaftlerin, Sozialarbeiterin (FH), Systemische Beraterin (IPH), Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Sozialmanagerin (Forum Berufsbildung), als »insoweit erfahrene Fachkraft« anerkannt.

Die Einrichtung stellt einen Schulungsraum mit entsprechender technischer Ausstattung zur Verfügung.

### **B I** Basisqualifizierung

Einrichtungen und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen, ob ambulant oder (teil)stationär arbeiten, benötigen ein Schutzkonzept zum Thema „Gewalt“, das neben Interventionskompetenzen eine ganze Reihe von präventiven Aspekten definiert, z.B. zum Thema „Beschwerdeverfahren“, „Beteiligung von Kindern/Jugendlichen und deren Eltern“, „Verhaltenskodex/Fehlermanagement“ oder „Sexualpädagogisches Konzept“. Bei all diesen Themen ist es wichtig, die Partizipation der betreuten Kinder und Jugendlichen nicht nur zu berücksichtigen, sondern als Haltung in der Einrichtung zu verankern. Häufig sind im Alltag schon Strukturen oder „Gewohnheiten“ vorhanden, die nicht immer der Prävention zugeordnet werden und auch nicht strukturell verankert sind. Hier ist eine Potential- und Risikoanalyse ein hilfreiches Instrument, um die weitere konzeptionelle Umsetzung zu planen und zu priorisieren.

### **MI-M5** Spezialisierungsmodule

Bei der einrichtungsspezifischen Umsetzung eines Schutzkonzeptes kristallisieren sich manche Themen als Bestandteile des Schutzkonzeptes heraus, die eine fachliche Unterstützung notwendig machen. In eintägigen Modulen sollen diese Themen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter\*innen der Einrichtung (weiter-) entwickelt werden, jeweils unter Berücksichtigung des Aspekts der „Gewaltprävention im Alltag“ sowie des Verhaltens der pädagogischen Fachkräfte in ihrer Vorbildfunktion und der Partizipation der Kinder und Jugendlichen.

#### Die folgenden Module stehen zur Auswahl:

- M 1 → Interventionsplanung
- M 2 → Sexualpädagogisches Konzept
- M 3 → Beschwerdeverfahren
- M 4 → Verhaltenskodex/Fehlermanagement
- M 5 → Partizipation der betreuten Kinder und Jugendlichen

Institutionen haben die Möglichkeit, mehr als ein Modul (Basisqualifizierung, Spezialisierungsmodul) zu wählen.

Anfallende Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmer\*innen zu tragen.



# | Seminar 2-tägig

für Einzelanmeldungen von Fachkräften aus ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

## Referentin:

Dr. Ingrid Kaiser Dipl.-Biologin und Erziehungswissenschaftlerin, Therapeutin für opfergerechte Tätertherapie (DGfPI e.V.), als »insoweit erfahrene Fachkraft« anerkannt.

## S I Sexuelle Übergriffigkeit unter Kindern – Einschätzen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln

In Institutionen kommen immer wieder Fälle vor, in denen betreute Kinder gegen schwächere Kinder sexuelle Übergriffe begehen. Um angemessenen Schutz herzustellen und die weiteren Handlungsschritte zu planen, sind zahlreiche Fragen zu klären: Ist das gezeigte Verhalten noch ein normaler Umgang? Wie kann das übergriffige Kind wirksam begrenzt werden, welche Grenzen sind angemessen? Wie wird das übergriffige Kind angesprochen, wie das Opferkind? Wie sieht die weitere Betreuung aus? Was brauchen die Eltern des betroffenen Kindes und des übergriffigen Kindes als Sicherheit und als Unterstützung? Das zweitägige Seminar dient dem sicheren Umgang mit solchen Situationen ohne Bagatellisierung einerseits und Dramatisierung andererseits. Thematisiert werden eine Abgrenzung von sexuellen Übergriffen gegenüber „Doktorspielen“ ebenso wie Unterstützung und Schutz für das betroffene Kind und hilfreiche Maßnahmen zur Verhaltensänderung für das sexuell übergriffige Kind unter Einbeziehen der Eltern. Am ersten Tag steht die Erarbeitung von Grundlagen im Umgang mit sexueller Übergriffigkeit durch Kinder im Mittelpunkt. Am zweiten Tag geht es im Schwerpunkt um die Erarbeitung und Umsetzung von Schutzplänen im Zusammenwirken mit den Kindern selbst und deren Eltern.

Termin: Donnerstag, der 18.11.2021 und  
Freitag, der 19.11.2021

Ort: Gießen

Uhrzeit: jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr

Kosten: 50,- € Verpflegungspauschale\* für beide Seminartage

Die Anzahl der Plätze im Seminar ist begrenzt. Die Interessierten werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung für die Teilnahme am Seminar berücksichtigt.



\*Bei Durchführung des Seminars im Online-Format entfällt die Zahlung der Verpflegungspauschale.

Anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmer\*innen zu tragen.





# Anmeldung



Anmeldungen werden ausschließlich per Fax **(0641-9716877)** und über die Homepage der WILDWASSER|akademie ([www.wildwasser-akademie.de](http://www.wildwasser-akademie.de)) entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Sie erhalten innerhalb von einer Woche per e-mail eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung.

Informationen über die Zahlung der Verpflegungspauschale für Seminar S I erhalten Sie im Rahmen dieser Bestätigungse-mail.

Fragen richten Sie bitte an [büro@wildwasser-akademie.de](mailto:büro@wildwasser-akademie.de).

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Einrichtung \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

e-mail\* \_\_\_\_\_



Mit der Anmeldung per Fax erkläre ich, die unter <https://www.wildwasser-akademie.de/content/datenschutz-0> § 4 *Anmeldung zur Fortbildung per Fax* gegebenen Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben.

Bei weiterhin bestehenden Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie werden die jeweiligen Seminare im Online-Format durchgeführt. Wir informieren Sie rechtzeitig.

## Hiermit melde ich

### meine Einrichtung verbindlich an zu Entwicklung von Schutzkonzepten

**B I** Basisqualifizierung

### Spezialisierungsmodul

**M I** Interventionsplanung

**M 2** Sexualpädagogisches Konzept

**M 3** Beschwerdeverfahren

**M 4** Verhaltenskodex/Fehlermanagement

**M 5** Partizipation der betreuten Kinder und Jugendlichen

Inhouse-Schulungen

## mich verbindlich an zu

**S I** Sexuelle Übergriffigkeit unter Kindern  
Donnerstag, 18.11.2021 und  
Freitag, 19.11.2021



\* Bitte geben Sie -wenn möglich- eine personalisierte e-mail-Adresse an, damit Informationen Sie zuverlässig erreichen.

Beachten Sie auch unsere Fortbildungen aus dem Bereich "Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen", die ebenfalls im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Intergration angeboten werden (<https://wildwasser-akademie.de/content/fortbildung-0>).